

Mariana Popova, Klavier

Ihr besonderes Interesse am musikalischen Dialog brachte die Pianistin Mariana Popova schon früh zur intensiven Beschäftigung mit den Bereichen der Klavierkammermusik und der Liedbegleitung. Zunehmend hat sie im Verlauf ihrer Konzerttätigkeit beide Aspekte verknüpft und leitet seit 2017 als eine der ersten Lehrenden überhaupt eine Ausbildungsklasse für „Vokale Kammermusik“ an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Mariana Popovas Konzerttätigkeit führte sie in fast alle europäischen Länder, nach Asien und in die USA. Sie erhielt Einladungen zu Festivals wie Summit Music Festival in New York, zum Aarhus Festival für Neue Musik (Dänemark), zum Varna Summer (Bulgarien), zu den Heures Musicales de Biot (Frankreich), Castelló Festival (Spanien), zum Heidelberger Frühling oder zu den Schwetzingen Festspielen.

Als Liedbegleiterin erhielt sie Preise beim „Concours International de Musique de Chambre“ in Lyon/Frankreich, beim internationalen Brahms-Liedwettbewerb in Pörschach/Österreich sowie beim Manhattan International Music Competition in New York und spielte bereits 2010 ihre erste eigene Liederabendreihe, gewidmet dem Hauptwerk Clara und Robert Schumanns. Mariana Popova war offizielle Klavierbegleiterin von Gesangskursen mit Brigitte Fassbaender, Reri Grist, Margreet Honig, Christiane Iven und Robert Holl.

Musikalische Partnerschaft verbindet Mariana Popova mit Künstler*innen wie Christiane Karg, Dominik Köninger, Huiling Zhu, Yvi Jänicke, Renate Behle, Boglárka Pecze, Julius Bekesch, Hannah Weber oder Christian Quadflieg. Die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Peter Ruzicka, Hans Zender, Ernst Ludwig Leitner, Fredrik Schwenk, Johannes Boris Borowski, Ruta Paidere, Judit Varga oder Khadija Zeynalova dokumentiert zudem ihr großes Interesse an der Neuen Musik.

Es entstanden zahlreiche CD-Einspielungen, Rundfunk und Fernsehaufnahmen in Bulgarien, Deutschland, Frankreich und den USA. Im Sommer 2012 spielte Mariana Popova im Auftrag des Auswärtigen Amtes Berlin anlässlich der deutschen Ostseerats-Präsidentschaft eine CD mit Liedkompositionen aus allen Ostseeländern ein. 2019 erschien die CD „Spectrum“ mit der Koloratursopranistin Lini Gong - eine ganz persönliche Hommage an Hamburg als „Liederhafen“. 2025 erscheint im Trio mit der Sopranistin Lisa Schmalz und Klarinettenistin Boglárka Pecze beim Label GENUIN das Album „Wishes“, das romantisches und zeitgenössisches Repertoire der Vokalen Kammermusik ineinander verschränkt.

Mariana Popova, die aus einer deutsch-bulgarischen Familie stammt, begann ihre pianistische Ausbildung als Jungstudierende bei Oxana Yablonskaya an der Juillard School New York. Anschließend studierte sie bei Evgeni Koroliov (Klavier), und Gernot

Kahl (Liedgestaltung) an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, sowie an der Franz Liszt Musikhochschule Weimar im Fach Liedgestaltung bei Karl-Peter Kammerlander. Wesentliche künstlerische Anregungen erhielt sie durch Dalton Baldwin, Bruno Canino und Menahem Pressler.